



MEDIENMITTEILUNG VOM 8. DEZEMBER 2018

SPENGLER CUP ON TOUR ZU GAST BEI DEN THOMAS SABO ICE TIGERS

Spengler Cup on Tour war zu Gast bei den Thomas Sabo Ice Tigers in Nürnberg: Das DEL-Team will am Traditionsturnier ins Halbfinale. Der grosse Favorit aber ist Metallburg Magnitogorsk aus der Kontinental Hockey League. Die Russen werden in Davos für eine besondere Premiere sorgen.

Erfolgreicher Freitag für die Spengler Cup-Teams: Spengler Cup on Tour war zu Gast bei den Thomas Sabo Ice Tigers die ihr DEL-Spiel gegen den zweitplatzierten EHC Red Bull München mit 4:1 gewannen, KalPa Kuopio Hockey (Finnische Liiga) gewann 3:1 gegen Turku und der HC Oceláři Třinec (Tschechische Extraliga) mit 4:1 gegen Chomutov und konnte so seine Tabellenführung weiter ausbauen.

Live dabei sein am Spengler Cup

In 18 Tagen wird am Spengler Cup der erste Puck eingeworfen. Eishockeybegeisterte erwartet eine tolle Stimmung, faszinierendes Eishockey und viele Emotionen. Während das Turnier total ausvermarktet ist, sind noch Tickets erhältlich.

Titelverteidiger Team Canada wird in Davos erfahrungsgemäss gut aufgestellt sein und will mit 16 Siegen die alleinige Führung im ewigen Ranking der Sieger übernehmen. Der tschechische Vertreter HC Oceláři Třinec ist schwach in die Meisterschaft gestartet und führt nun die Tabelle an. Umgekehrt verlief die Meisterschaft für KalPa Kuopio Hockey. Gut gestartet, wurde das finnische Team in der Zwischenzeit etwas zurückgebunden. Durch die Meisterschaft kämpft sich auch der Gastgeber Hockey Club Davos. Trotz der schwierigen Saison will das Team am Turnier aber ein Wort um den Sieg mitreden.

Thomas Sabo IceTigers wollen ins Halbfinale

Thomas Sabo, Hauptsponsor von Thomas Sabo IceTigers, Official Time Keeper und Sponsor des «Most time on Ice Player» am Spengler Cup freut sich bereits heute, sein Team – zusammen mit drei Verstärkungsspielern – in der Vaillant-Arena spielen zu sehen, wie er an der Medienkonferenz in Nürnberg erklärte. «Trotz der starken Gruppe mit dem Team Canada und Davos ist das Erreichen des Semifinales mit unseren lautstarken Fans im Rücken durchaus realistisch.» Brandon Buck, letztes Jahr für elf Meisterschafts- und vier Spengler

Cup-Spiele in den Reihen des Hockey Club Davos und heute bei den Thomas Sabo IceTigers engagiert, kann das Turnier kaum erwarten. Er schwärmt in allen Tönen. In der ersten Partie treffen die IceTigers auf den Verlierer der Partie Davos – Canada. «Wir werden Davos als erstes Team sehen, dann Canada», ist er überzeugt. Im fantastischen Turnier liege für die IceTigers alles drin: «Doch Favorit ist Magnitogorsk.»

Vater und Sohn auf dem Eis

Extra aus Magnitogorsk angereist war der stellvertretende Geschäftsführer Anton Chaika. Der ehemalige NHL-Spieler und heutige Trainer Wiktor Nikolajewitsch Koslow habe ein gutes Spielsystem in die Mannschaft gebracht, so Chaika: «Das Team hat dieses Jahr sowohl gewonnen wie verloren, befindet sich jetzt aber in einer guten Form.» Ob Meisterschaft oder Spengler Cup es gebe nur ein Ziel: «Wir wollen gewinnen.» Ganz besonders gerne erinnert er sich an den Spengler Cup-Sieg von Metallurg Magnitogorsk im Jahr 2005 zurück: «Die ganze Schweiz und die 20 Millionen Eishockeyfans in Russland waren entzückt.» Einer der damals bereits dabei war ist Denis Platonov. Dieses Jahr wird er zusammen mit seinem Sohn Yury für eine besondere Premiere sorgen: Erstmals an einem Spengler Cup werden mit den beiden Platonovs ein Vater und ein Sohn gemeinsam auf dem Eis stehen.

Kasten/Zweittext:

SPENGLER CUP JAHRBUCH 2018

Im Rahmen der Medienkonferenz wurde das 3. Jahrbuch des Spengler Cup Davos vorgestellt. Es wirft einen Blick auf die 1940er-Jahre. Diese Dekade brachte mit dem Zürcher SC, dem LTC Prag sowie dem Hockey Club Davos drei verschiedene Sieger hervor. Gerne an diese Zeit zurück erinnert sich der heute 96-jährige Heinz Hinterkircher. Er war bei seinem Spengler Cup-Debüt mit dem Zürcher SC 16 Jahre alt. Doch im Schatten des Krieges ereilten die Sportler auch grausame Schicksale. So wurde der Tscheche Bohumil Modrý, einer der besten Eishockeyspieler seiner Zeit, 1950 inhaftiert.

Bereits 20 Jahre sind vergangen, seit Mark Streit und damit der erste Schweizer Eishockey Spieler der in der NHL nachhaltig Fuss fasste und zum Leader avancierte, am Spengler Cup spielte. Noch heute ist er vom Spengler Cup begeistert: «2017 durfte ich das Turnier aus der neuen Perspektive eines Zuschauers erleben. Die Magnetwirkung, die das Traditionsturnier auf die Zuschauer ausübt, fasziniert mich noch heute. Die guten Partien, die Mannschaften, die man sonst nicht live spielen sieht, und die vielen Menschen, die man unter dem Jahr sonst nicht trifft, machen es aus.» Auch beim Spengler Cup 2018. Natürlich dürfen deshalb im Jahrbuch des 92. Spengler Cup weder Spielzeiten noch die Teamporträts fehlen. Das Spengler Cup Jahrbuch 2018 ist im Fanshop des Hockey Club Davos erhältlich und wird im Stadion und den Hotels und Restaurants in Davos aufgelegt.

PRESENTING PARTNER

GOLD PARTNER

OFFICIAL
BROADCASTER





Bild: KEYSTONE/DPA/Daniel Karmann

KONTAKT:

- HCD, Marc Gianola, OK-Präsident Spengler Cup Davos, Telefon +41 79 430 71 05

PRESENTING PARTNER



GOLD PARTNER



OFFICIAL
BROADCASTER

